

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : APESIN AP 3 10 L
Identifikationsnummer : 61568

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Desinfektionsmittel
Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Tana Chemie GmbH
Rheinallee 96
55120 Mainz
Telefon : +49613196403
Telefax : +4961319642414
Email-Adresse Verantwortliche/ausstellende Person : Produktsicherheit@werner-mertz.com
Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer

+49(0)6131-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Ätzend
Umweltgefährlich

R34: Verursacht Verätzungen.
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

Umweltge-
fährlich

R-Sätze

: R34
R50

Verursacht Verätzungen.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

: S 1/2

Unter Verschluss und für Kinder unzu-
gänglich aufbewahren.

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

98246-84-5

Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylbis-, N-Kokos-alkylderivate

7173-51-5

Didecyldimethylammoniumchlorid

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung von Bioziden

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylbis-, N-Kokos-alkylderivate	98246-84-5 308-757-1	C; R34 Xn; R22 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	>= 5 - < 10
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2	C; R34 Xn; R22 N; R50	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	>= 5 - < 10
Alkohole, C9 – C11 – iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO)	02- 2119549526- 31	Xn; R22 Xi; R41	Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302	>= 2 - < 5

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 01- 2119457558- 25	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 2 - < 5
-------------	--	--------------------------	---	------------

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : ätzende Wirkungen
- Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.



APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Lagerklasse (LGK) : 8BL: Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Desinfektionsmittel
Nur für gewerbliche Anwender.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Propan-2-ol	67-63-0	AGW	200 ppm 500 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				

DNEL

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

Propan-2-ol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
Expositionszeit: 1 d
Wert: 888 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 500 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
Expositionszeit: 1 d
Wert: 319 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
Expositionszeit: 1 d
Wert: 26 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 89 mg/m³

PNEC

Propan-2-ol

: Süßwasser
Wert: 140,9 mg/l

Meerwasser
Wert: 140,9 mg/l

Süßwassersediment
Wert: 552 mg/kg

Meeressediment
Wert: 552 mg/kg

Boden
Wert: 28 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
- Handschutz : Butylkautschuk
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.
- Haut- und Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig
- Farbe : hellgelb
- Geruch : fruchtig
- pH-Wert : ca. 4,5
- Siedepunkt/Siedebereich : Keine Information verfügbar.
- Flammpunkt : nicht anwendbar
- Dichte : ca. 0,995 g/cm³
- Wasserlöslichkeit : löslich

9.2 Sonstige Angaben

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

Auslaufzeit (4 mm) : ca. 70 s
Brechungsindex : 18 °Brix

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 2.363 mg/kg (Rechenmethode)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Stark ätzend und gewebezerstörend.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Daten verfügbar

Weitere Information : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Didecyldimethylammoniumchlorid :

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 238 mg/kg (OECD- Prüfrichtlinie 401)

: Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg (Umrechnungswert)

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

	der akuten Toxizität)
Akute dermale Toxizität	: LD50 (Kaninchen): 3.342 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Kaninchen, Ergebnis: reizend, OECD- Prüfrichtlinie 404, 3 min
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren., Buehler Test
Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: Ames test, Ergebnis: negativ, OECD- Prüfrichtlinie 471 : Chromosomenaberrationstest in vitro, Ergebnis: negativ
Gentoxizität in vivo	: in vivo-Test, Ratte, Oral, siehe Freitext
Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO) :	
Akute orale Toxizität	: LD50 Oral (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Ergebnis: Keine Hautreizung, OECD- Prüfrichtlinie 404
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Kaninchen, Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden., OECD- Prüfrichtlinie 405
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren., OECD- Prüfrichtlinie 406
Propan-2-ol :	
Akute orale Toxizität	: LD50 (Ratte): 5.280 mg/kg (OECD- Prüfrichtlinie 401) : LD50 Oral (Ratte): 3.570 mg/kg : LD50 Oral (Kaninchen): 5.030 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	: LC50 (Ratte, weiblich, 8 h): 47,5 mg/l, (OECD- Prüfrichtlinie 403) : LC50 (Ratte, 4 h): 72,6 mg/l, : LC50 (Maus, 4 h): 27,2 mg/l,
Akute dermale Toxizität	: LD50 (Kaninchen): 12.800 mg/kg (OECD- Prüfrichtlinie 402)

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Guanidin, N,N''-1,3-Propandiylobis-, N-Kokos-alkylderivate :

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch), 96 h): > 0,1 - 1 mg/l

Didecyldimethylammoniumchlorid :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 96 h): 1,0 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 203)

: LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze), 96 h): 0,19 mg/l (siehe Freitext)

: NOEC (Danio rerio (Zebrafisch), 34 d): 0,032 mg/l (siehe Freitext)

: LC50 (Danio rerio (Zebrafisch), 96 h): 0,97 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 0,062 mg/l (Immobilisierung, siehe Freitext)

: NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 21 d): 0,01 mg/l (Reproduktionstest, OECD-Prüfrichtlinie 211)

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 0,057 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 202)

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 96 h): 0,026 mg/l (Wachstumshemmung, OECD- Prüfrichtlinie 201)

: EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 0,053 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 201)

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (3 h): 11 mg/l (Atmungshemmung, siehe Freitext)

Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO) :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe), 96 h): 10 - 100 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50 (Daphnia, 48 h): 10 - 100 mg/l

: NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 21 d): 12,5 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 202)

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 10 - 100 mg/l (siehe Freitext)

Toxizität gegenüber Bakterien : EC10 (Keine Daten verfügbar, 17 h): 48 mg/l (DIN 38412)

Propan-2-ol :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch), 96 h): 1.400 mg/l
: LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe), 48 h): > 100 mg/l (statischer Test, GLP: nein)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 13.299 mg/l
: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 24 h): 9.714 mg/l
: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): > 100 mg/l (statischer Test, GLP: nein)

Toxizität gegenüber Algen : IC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): > 1.000 mg/l (Wachstumshemmung)
: EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata, 72 h): > 100 mg/l (statischer Test, GLP: nein)

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Aliivibrio fischeri, 5 min): 17.700 mg/l
: EC10 (Pseudomonas putida, 18 h): 5.175 mg/l (DIN 38412)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Didecyldimethylammoniumchlorid :

Biologische Abbaubarkeit : 72 %, Expositionszeit: 28 d, siehe Freitext, Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

: > 60 %, Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar, OECD 301 D

Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO) :

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

Biologische Abbaubarkeit : > 90 %, OECD 301 E
: > 60 %, Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar, Expositionszeit:
28 d, OECD 301 B

Propan-2-ol :

Biologische Abbaubarkeit : 95 %, Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar, Expositionszeit:
21 d, OECD 301 E
: 53 %, Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar, Expositionszeit: 5
d
: > 70 %, Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar, Expositionszeit:
10 d, GLP: nein
: 99,9 %, siehe Freitext

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO) :

Biokkumulation : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Propan-2-ol :

Biokkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3

12.4 Mobilität im Boden

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol :

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 25, Hochmobil in Böden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden., Sehr giftig für Wasserorganismen.

Inhaltsstoffe:

Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO) :

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) : 1.650 mg/g

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 2.500 mg/g

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.
- Abfallschlüssel-Nr. : Europäischer Abfallkatalog 070699
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

- ADR : 1903
IMDG : 1903

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Guanidin, N,N"-1,3-Propanediylbis-, N-Kokos-alkylderivate, Didecyldimethylammoniumchlorid)
IMDG : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Guanidine, N,N"-1,3-propanediylbis-, N-coco alkyl deriv. (EINECS), didecyldimethylammonium chloride)

14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR : 8
IMDG : 8

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8
Tunnelbeschränkungscode : geschlossene Ladung, Tankcontainer, (E)

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

IMDG

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8
EmS Nummer : F-A, S-B

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend : ja

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung : 96/82/EC Stand:
Umweltgefährlich
9a
Menge 1: 100 t
Menge 2: 200 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
VWVWS A4

TA Luft : Gesamtstaub
Staubförmige anorganische Stoffe
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Anteilklasse 3:
0,47 %
Organische Stoffe: Anteilklasse 1: < 0,01 %
Krebserzeugende Stoffe
Erbgutverändernd
Reproduktionstoxisch

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : Prozent flüchtig: 3,56 %
181,06 g/l
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser

Gehalt flüchtiger organischer : Prozent flüchtig: 3,56 %

APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer:

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

Verbindungen (VOC) 35,46 g/l
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen

GISBAU : GD 40

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

APESIN AP 3 10 L

Version 3.0

Überarbeitet am 15.11.2012

Druckdatum 14.03.2013

50000000936